

Wie hält man Hühner ?

Nachhaltige Methoden für
die natürliche Pflege Ihres
Geflügels



Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion

InteGRaVert



OPÉRATEURS FINANCIERS



CO-FINANCEMENTS



Referierende

Dorothee Luczak – Intradel in Herstal (BE)

France Le boulengé – Intradel in Herstal (BE)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

- Warum Hühner halten?
- Die Vorteile
- Frische Eier ?

2. Auswahl der Hühner

- Kriterien bei der Auswahl der Hühner

3. Vorbereitung des Lebensraumes

- Einrichtung des Hühnerauslaufes
- Zu beachtende Punkte
- Einen Hühnerstall kaufen?
- Der ideale Standort für einen Hühnerstall
- Die goldenen Regeln für einen idealen Hühnerstall
- Zubehör für den Hühnerstall
- Schutz vor Raubtiere

4. Ernährung und tägliche Pflege

- Die Nahrung der Hühnervögel

5. Gesundheit und Wohlbefinden der Hühner

- « Vorbeugen ist besser als heilen»
- Die häufigsten Krankheiten

6. Fragen und Antworten

7. Extra

- Einstreu
- Wie wird man Nageltiere los?
- Die Fortpflanzung

Hühner und Menschen...

Die Domestizierung des Huhns reicht -8.000 bis -6.000 Jahre vor unserer Zeit zurück. Dies zeugt von einer jahrtausendealten Beziehung zwischen Hühnern und Menschen. Diese lange Geschichte hilft uns heute, die Bedürfnisse und das Verhalten dieser Tiere gut zu verstehen. Wenn Sie Hühner züchten möchten, werden Ihnen die folgenden Hinweise dabei helfen, Ihre Tiere zu pflegen.

Zögern Sie nicht, Hühner anzuschaffen, denn ihre Haltung im Garten erfordert keine lange Schulung. Oft ist es möglich, eine an Ihre Situation angepasste Lösung zu finden.





Einleitung: Warum ist es interessant, Hühner zu halten?

Die Vorteile

Die Hühnerzucht bietet unterschiedliche Vorteile :

- ✓ **Kurze Transportwege** : Ihre Eier haben vor dem Verzehr fast kein CO² Fußabdruck hinterlassen.
- ✓ **Schmackhaftes** hochwertiges **Fleisch** am Tisch **servieren**.
- ✓ **Durch den Kot**, der in den Kompost eingearbeitet wird, werden Sie **einen « hausgemachten » Dünger haben**.
- ✓ **Ökologisches Insektizid**: Die Hühner tragen dazu bei, Schädlinge loszuwerden (Larven, Schnecken, Raupen, usw.).
- ✓ **Frische Qualitätseier** (unter der Bedingung, dass Sie auf die Qualität und die Herkunft des Futters aufpasst).

Frische Eier ? / Wassertest – einfach und schnell !

1. Füllen Sie einen Behälter mit kaltem Wasser.
2. Legen Sie die Eier vorsichtig ins Wasser.

INTERPRETATION

- **Das Ei sinkt** und bleibt flach am Boden liegen → ● sehr frisch.
- **Das Ei sinkt**, richtet sich aber **leicht auf** → ● noch gut, aber nicht mehr ganz frisch.
- **Das Ei schwebt zwischen zwei Wasserschichten** → ● nicht mehr sehr frisch, sollte bald verzehrt und gut durchgegart werden.
- **Das Ei schwimmt vollständig** an der Oberfläche → ● wegwerfen.

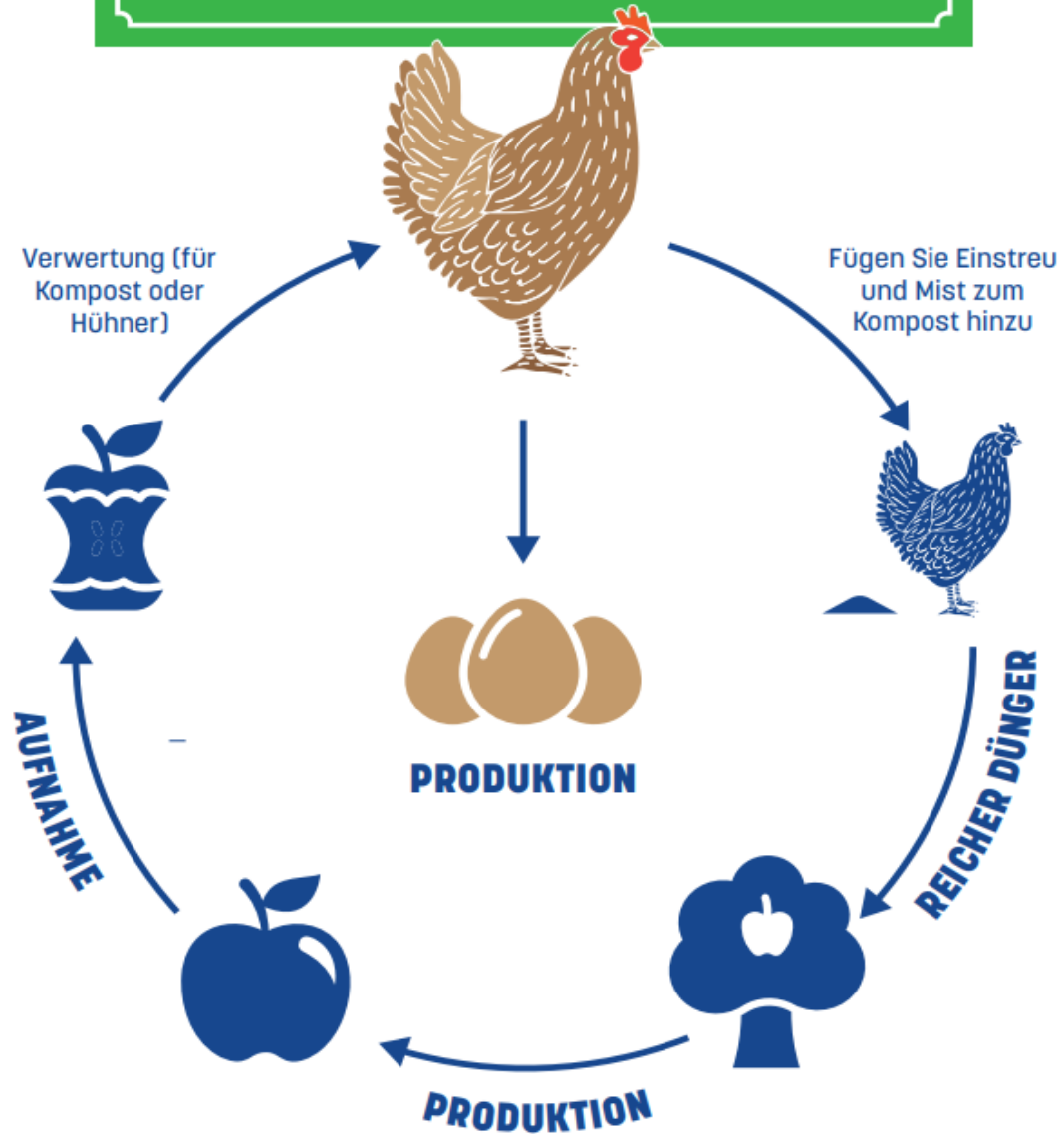


Die Vorteile (Fortsetzung Nr. 2)

Die Hühnerzucht bietet unterschiedliche Vorteile:

- ✓ **Weniger Abfall produzieren** : Die Reste eures Obstes und Gemüses können verwertet statt weggeworfen werden (ein Huhn ist aber kein Mülleimer, gebt ihm nichts Verdorbenes). Ein Huhn verbraucht pro Jahr Dutzende Kilos organischen Abfall, und frisst auch gerne frisch gemähtes Gras (gebt ihnen kein fermentiertes Gras). So werden Ihre Müllsäcke leichter, was gut für die Umwelt ist, **aber auch für die Abfallgebühren.**
- ✓ **Dazu beitragen, die unerwünschten Kräuter zu kontrollieren.** Hühner scharren am Boden auf der Suche nach Futter. So entwurzeln sie junge Triebe von unerwünschten Kräutern. Außerdem halten sie auch die Wiese kurz, was ihr Wachstum verhindert.

DER KREISLAUF



Der tugendhafte Kreis im
« Zero Waste » Garten.

Die Vorteile (Fortsetzung Nr. 3)

Die Hühnerzucht bietet unterschiedliche Vorteile:

- ✓ **Den Garten lebendig machen.** Hühner sind ständig in Bewegung. Ihre Aktivität verleiht eurem Garten eine fröhliche und energiegeladene Dynamik. Sie sind sehr gesellig und gehen mit Menschen genauso wie normale Haustiere um.
- ✓ **Dem Garten eine ästhetische Note und Atmosphäre verleihen:** Ihre bunten Farben und ihr lustiges Verhalten schaffen eine warme Atmosphäre, die zur Entspannung und Besinnung im Garten beiträgt.
- ✓ **Das Verantwortungsbewusstsein der Kinder verstärken,** damit sie sich um Lebewesen kümmern und dabei Spaß haben.



2. Auswahl der Hühner ?

Kriterien bei der Auswahl der Hühner ?

Bevor Sie Hühner anschaffen, fragen Sie sich nach Ihren Bedürfnissen und Motivationen:

- ✓ **Eierproduktion.** Manche Rassen sind sehr gute Legehennen: Rhode Island Red ; Sussex ; Leghorn ...
- ✓ **Vergnügen, Verhalten und Temperament.** Manche Hühner sind fügsamer und ruhiger als andere. Wenn Sie Hühner möchten, die leicht zu handhaben sind, ist dieses Kriterium wichtig: Orpington ; Soie ; Bassette, usw.
- ✓ **Klimabeständigkeit.** Wählen Sie Hühner aus, die an das Klima Ihrer Region angepasst sind.
- ✓ **Platzbedarf.** Manche Rassen benötigen mehr Platz zum Entfalten. Wenn Ihr Garten klein ist, müssen Sie diesen Parameter bei der Auswahl der Tiere berücksichtigen.

Kriterien bei der Auswahl der Hühner ? (Fortsetzung Nr. 2)

Erhalt lokaler Rassen:

- ✓ **Die lokalen Rassen** verfügen über einzigartige genetische Eigenschaften, die an ihre spezifische Umgebung angepasst sind. Ihr Erhalt trägt zur genetischen Vielfalt bei, welche eine wichtige Grundlage für zukünftige Zuchtarbeit sowie die Anpassungsfähigkeit an Umweltveränderungen und neue Krankheitsrisiken bildet.
- ✓ **Während moderne Hochleistungsrassen** in intensiven Haltungssystemen besonders effizient sind, spielen alte Rassen eine zentrale Rolle für eine resiliente, nachhaltige und angepasste Landwirtschaft, insbesondere in kleineren oder extensiven Betrieben.

Kriterien bei der Auswahl der Hühner ? (Fortsetzung Nr. 3)

Erhalt lokaler Rassen:

- ✓ **Kulturelles Erbe**/ Lokale Rassen gehören zum kulturellen und historischen Erbe einer Region. Oft sind sie mit den lokalen landwirtschaftlichen und gastronomischen Traditionen verbunden. Ihr Erhalt trägt dazu bei, die kulturelle Identität und die Geschichte einer Gemeinschaft zu bewahren.
- ✓ **Wissenschaftliche Forschung**/ Lokale Rassen bieten Möglichkeiten für die wissenschaftliche Forschung, insbesondere im Bereich Genetik, Krankheitsresistenz und Anpassung an lokale Bedingungen. Sie können als Modelle für die Verbesserung der Zuchtpraktiken und die Entwicklung neuer Tiersorten dienen.

Schafft gleichzeitig **mindestens 2 Hühner** an, denn es sind soziale Tiere, die gerne in Gruppen leben.



In der Wallonie (B)...



Bassette Huhn
(perlgrau, wachtel
oder silber)
Gute Legehennen
und gesellig



Herver Huhn
(grau, kuckuck
oder schwarz)
Angenehm und
gute Legehennen.



Fauve aus der Hesbaye
Gute Legehennen mit
schmackhaftem Fleisch.



Im Rheinland (DE)...



Rheinländer Huhn



Faverolles Huhn



Hamburger Huhn



Andere Kriterien bei der Auswahl der Hühner ?

Spezifische Zwecke:

- ✓ **Vielfalt und Ästhetik** : Wenn Sie Wert auf das Aussehen der Hühner legen, können Sie sich für Rassen mit abwechslungsreichem und buntem Gefieder entscheiden.
- ✓ **Besondere Zierhühner** : Wenn es Ihr Ziel ist, Hühner für die Teilnahme an Wettbewerben zu züchten, wählen Sie Tiere aufgrund ihres besonderen Aussehens aus.
- ✓ **Farbe der Eier** : Abhängig von der Rasse kann das Ei blau, olivgrün, dunkelbraun, hellrot oder weiß sein,...





Wie bereitet man ihren Lebensraum vor?

Einrichtung des Hühnerauslaufes

Einrichtungen: Verschiedene Gehegetypen ...

- ✓ **Freilandzucht** / Diese Haltung ist sehr interessant, wenn Ihre Hühner zu allen Bereichen und Ressourcen des Gartens Zugang haben dürfen, und wenn Sie keine (oder wenige) Raubtiere haben.
- ✓ **Halbfreilandzucht** / Diese Lösung ist praktisch, wenn Sie abwesend sind: Ihre Hühner sind sicher und genießen die frische Luft. Vergessen Sie nicht, die Tiere wieder freizulassen, wenn Sie zurück auf dem Grundstück sind, denn sie kratzen den Boden und picken gerne Insekten.
- ✓ **Geschlossene Zucht** / Das ist der klassischste Fall. Die Interaktionen mit Hühnern begrenzen sich dann öfters auf das Sammeln der Eier und auf das Reinigen. Der Boden wird schnell gasfrei und bei starkem Regen entsteht Schlamm. Dieser Nachteil ist ernst zunehmen, da er die Entstehung von Kalkbeinen begünstigt. Es gibt Lösungen: unterschiedliche Bodendecken (Stroh, Kies, um den Fluss zu fördern, usw.) und mobile Tunnel.
- ✓ **Wanderzucht** / Diese Option ist eine interessante Lösung. Hühner können zu echten Helfern für den Gärtner werden und zu jeder Jahreszeit einen grasbewachsenen Weg finden.

- ✓ **Freilauf** / Diese Einrichtung ist sehr interessant, wenn Sie damit einverstanden sind, dass Ihre Hühner Zugang zu allen Bereichen Ihres Gartens haben und wenn Sie keine oder nur wenige Raubtiere haben.



**Mobiler Hühnerstall, entworfen aus einem umgebauten alten Kühlwagen
Stadt Andernach / gemeinnützige Gesellschaft *Perspektive***



- ✓ **Halbfreilandzucht** / Denken Sie daran, Ihre Aussaaten und/oder Pflanzungen mithilfe einfacher, selbstgebauter Konstruktionen vor Hühnern zu schützen.





Schaffen Sie zusätzliche
Tunnelbereiche von Ihrem festen
Hühnerstall aus.

- ✓ **Mobiler Auslauf** / Diese Option ist eine interessante Alternative. Die Hühner können zu echten Helfern des Gärtners werden und das ganze Jahr über einen grasbewachsenen Auslauf nutzen.



Zwei mobile Hühnerställe auf einer röhrenförmigen Schubkarre.

- ✓ **Geschlossene Zucht** / Dies ist der klassischste Fall. Die Interaktion mit den Hühnern beschränkt sich dann oft auf das Einsammeln der Eier und die Reinigung. Der Boden ist schnell unkrautfrei, was bei starkem Regen zu Schlammbildung führt. Dies ist ein echter Nachteil, da es die Entwicklung von Klauenkrätze begünstigt. Es gibt jedoch Lösungen: verschiedene Bodenabdeckungen (Stroh, kleiner Kies zur Förderung des Abflusses usw.) und mobile Tunnel.



Geschlossene Zucht



Schnittgut aus dem Garten wird zur Gestaltung der Einzäunungsränder genutzt.



Aus wiederverwendeten Schranktüren, Schubladen und Kommodenteilen entstand ein Hühnerstall für zwei Hühner auf einer kleinen Garten-Schubkarre.

Stadt Herstal / Intradel



Mobile Tunnel zum Selbermachen



Ein altes beschädigtes Tunnelgewächshaus in ein mobiles Gartenhaus recyceln



In **Andernach**, einer Vorreiterstadt der „Essbaren Stadt“ in Deutschland, nimmt die urbane Landwirtschaft eine zentrale Rolle ein.

Seit 2010 werden die Grünflächen nach und nach in für alle zugängliche Essbare Gärten umgewandelt, in denen man frei Obst, Gemüse und Kräuter ernten kann.

Im Rahmen dieses Ansatzes hat die Stadt auch Hühner in öffentliche Bereiche integriert, wie das Foto nebenan im „Graben des Schlossgartens“ zeigt – also **im Graben am Fuß der Mauern des ehemaligen Schlosses**. Der Auslauf ist eingezäunt, aber weitläufig. Er wird von der **gemeinnützige Gesellschaft Perspektive gGmbH** gepflegt.





positive Auswirkungen :

Schutz vor bestimmten Krankheiten
und/oder Pflege.

Aromatische Kräuter

- ✓ Basilikum
- ✓ Lavendel
- ✓ Melisse
- ✓ Minze
- ✓ Oregano
- ✓ Petersilie
- ✓ Rosmarin
- ✓ Salbei
- ✓ Thymian

Obststräucher

- ✓ Schwarze
Johannisbeere
- ✓ Himbeere
(rote oder weiße)
Johannisbeere
- ✓ Stachelbeere
- ✓ Brombeere (es gibt auch
dornenlose Sträucher)
- ✓ Heidelbeere
- ✓ Holunder
- ✓ ...

Einrichtung des Hühnerauslaufes

Hühner fühlen sich besonders wohl, wenn das Umfeld des Hühnerstalls vielfältig gestaltet ist (z. B. Hecken und Sträucher) und ihre Grundbedürfnisse berücksichtigt werden.

- ✓ **Schattenbedarf** / Mehr als vor Kälte sind Hühner empfindlich gegenüber großer Hitze. Es wird daher empfohlen, im Auslauf einen Schattenbereich vorzusehen, in dem sie sich vor der Sonne schützen können, wenn diese stark scheint. Kleine Obstbäume können nützlich sein, sowohl um sie vor der Sonne zu schützen als auch um ihnen während der Obsternte (Johannisbeeren, schwarze Johannisbeeren, Himbeeren usw.) zusätzliche Nahrung zu bieten.
- ✓ **Lichtbedarf** / Stellen Sie den Auslauf nicht ausschließlich in eine Ecke des Gartens im Schatten. Hühner benötigen Sonnenlicht, um das für sie lebenswichtige Vitamin D zu synthetisieren.
- ✓ **Staubbadbedarf** / Damit Hühner Parasiten aus ihren Federn entfernen können, genügt ein **Sandbad von einem Quadratmeter**. Dieser sollte trocken bleiben und vor Regen geschützt werden. Sand, gemischt mit **Kieselgur** oder **Holzasche**, ist sehr effektiv gegen Rote Vogelmilbe. Beachten Sie, dass Hühner bei Freilauf selbstständig Orte zum Scharren finden. Der Gartenboden, wenn er trocken und unbehandelt mit chemischen Mitteln ist, eignet sich ebenfalls sehr gut.



Ein Sand- und/oder Aschekasten:
das Badezimmer der Hühner

Einrichtung des Hühnerauslaufes

Ein weiterer wichtiger Aspekt für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Hühner ist der Schutz vor Wind und Zugluft.

- ✓ **Schutz vor vorherrschenden Winden** / Sorgen Sie für eine effektive Schutzmaßnahme und gestalten Sie einen geschützten Bereich im Außenbereich der Hühner. Eine trockene Hecke, geflochten auf einem Gitter, kann zum Beispiel als natürlicher Windschutz dienen. Sie verringert die Windstärke, indem sie eine ruhigere und komfortablere Umgebung für die Hühner schafft. Sie ist nützlich bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee). Außerdem ermöglicht sie, Schnittgut wie Stängel und Äste in Ihrem Garten sinnvoll zu verwerten.



Zu beachtende Punkte

Größe des Hühnerstalls

Ein unzureichender Platz führt zu Stress, einer reduzierten Eierproduktion, Krankheiten und gegenseitigem Picken.

- **Innenbereich:** ca. 0,2 m² pro Huhn vorsehen.
- **Hühnerstange** : $\pm$ 25 cm lang/Huhn (je nach Rasse) und 8-9 cm breit.
- **Außenbereich:** 10 m²/Huhn, idealerweise 20 m² vorsehen.

Verwendete Materialien

- Verwenden Sie nachhaltige Materialien wie Holz, Metall oder Beton, die zur Langlebigkeit des Hühnerstalls dienen.
- Bevorzugen Sie die Wiederverwendung bei dem Aufbau Ihrer Infrastruktur und deren Zubehör (Futterkrippen, Wasserspender, usw.).
- Die Wärmedämmung ist außerdem wichtig, um Hühner vor Temperaturschwankungen zu schützen – dabei sollte man darauf achten, keine Hohlräume zu schaffen, die Parasiten als Rückzugsort nutzen könnten.

Lage

- Achten Sie darauf, dass die Hauptöffnungen vom Luftzug abgewandt sind.
- Der Hühnerstall sollte sowohl einen schattigen als auch einen sonnigen Bereich haben.
- Das Gehege muss vor Raubtieren geschützt werden und das Futter immer verschlossen aufbewahren damit es „rattensicher“ ist.
- Bereiche vorsehen, wo Hühner den Boden kratzen können.
- Den Hühnerstall erhöhen, um die Feuchtigkeit zu vermeiden und die Wartung zu erleichtern.
- Vogelhäuser, Futterkrippen und Wasserspender so einrichten, dass sie bei der Wartung einfach zugänglich sind.



Entscheiden Sie sich für eine ergonomische Hühnerstange



Einen Hühnerstall kaufen?



Fazit: mittelmäßiges Preis-Leistungs-Verhältnis

Auf dem Markt findet man auch **hochwertige Hühnerställe**, deren **Preis** öfters **höher** ist.

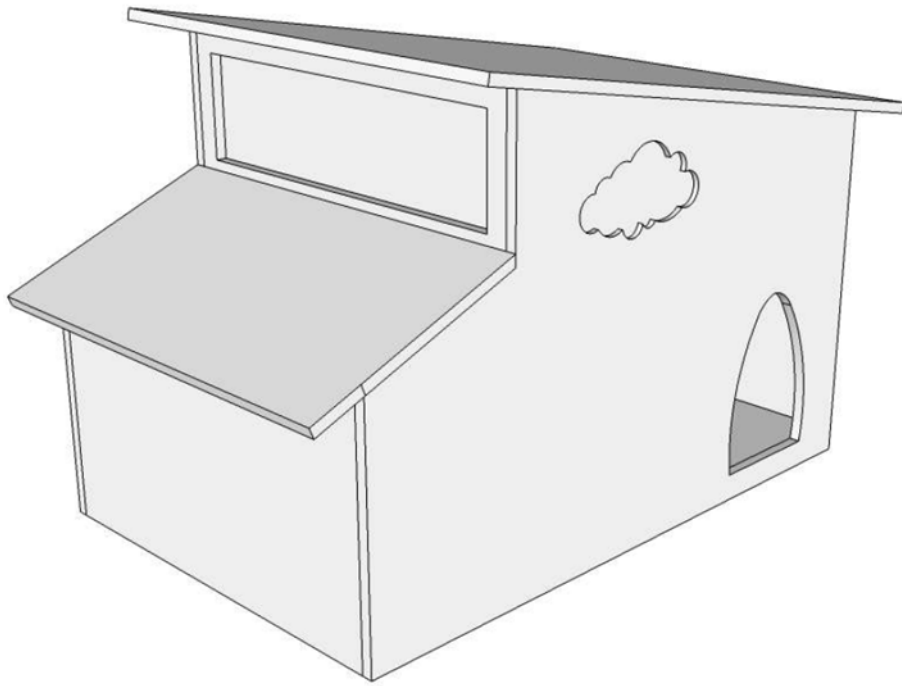
Erkundigt euch.

ANALYSE :

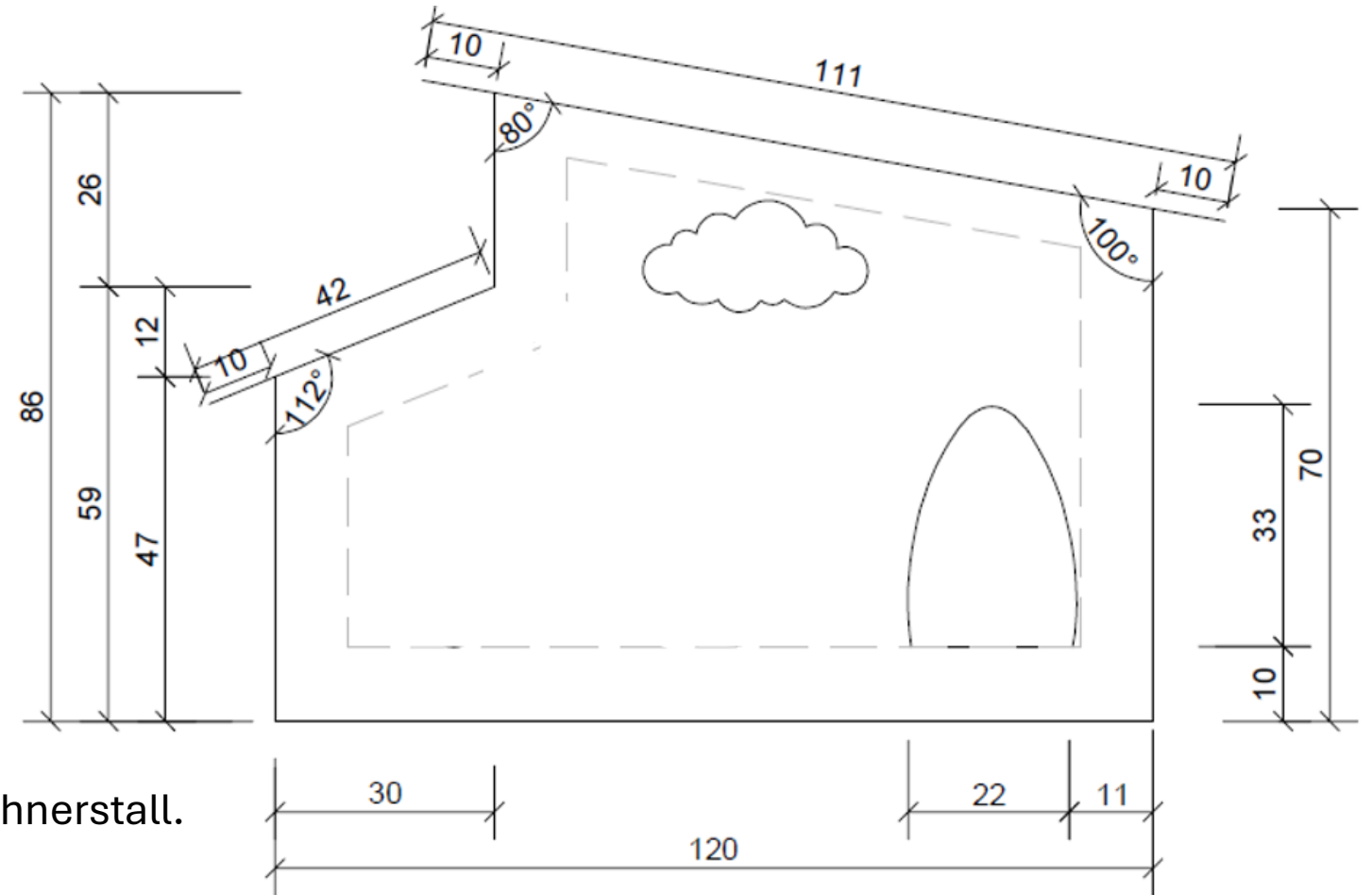
- Holzfaserplatten mit schlechter Feuchtigkeitsbeständigkeit (Kot!)
- Problematisch bei der Wartung (eingeschränkter Zugang zum Reinigen)

- Kein natürliches Licht
- Keine Belüftung
- Keine ergonomische Hühnerstange

Oder einen Hühnerstall selber bauen ?



Entscheidet euch für einen nachhaltigen Hühnerstall.
Baut ihn kostengünstig.



Die goldenen Regeln für einen idealen Hühnerstall

- ✓ **Hygiene:** Sorgen Sie dafür, dass der Hühnerstall immer sauber ist, um die Verbreitung von Parasiten und Infektionen zu vermeiden.
- ✓ **Keine versteckte Ecke** im Innenbereich (Versteck für Läuse/Milben).
- ✓ **Mit Fenster**, um das natürliche Licht hereinzulassen.
- ✓ **Robust** und wenn möglich mit recycelten Materialien gebaut.
- ✓ **Vom Boden isoliert**, um die aufsteigende Feuchtigkeit zu vermeiden.
- ✓ **Ohne Wasserinfiltration** im Innenbereich.
- ✓ **Mit einer hochwertigen Einstreu**, um Feuchtigkeit und Kot optimal aufzunehmen. Halme wie Stroh oder Heu vermeiden – sie begünstigen die rote Vogelmilbe.
- ✓ **Einfacher Zugang**, um die Wartung zu erleichtern.
- ✓ **Größe** an die Anzahl Hühner **angepasst**.
- ✓ **Kein Luftzug** im Innenbereich, aber mit einem **Lüftungsgitter** in der Höhe. Das Gehege sollte mit dem **Rücken zu den vorherrschenden Winden** windgeschützt auf ebenem Gelände stehen.
- ✓ **Vor** den Raubtieren **geschützt**.
- ✓ **Ergonomische Stangen:** Zwischen 8 und 9 cm breit. Hühner sollen bequem auf der Stange stehen, empfehlenswert ist ca. 25/30 cm Abstand zwischen den Hühnern vorzusehen (je nach Rasse); wählt ein Modell mit rechteckiger Form aber mit abgerundeten Ecken aus, da es besser an die Muskulatur und an die Beine der Hühner angepasst ist.
- ✓ **Angepasste Nester:** 40 cm lang x 30 cm breit x 25 cm hoch. Ihr braucht ein Nest für ca. 3 Hühner.
- ✓ **Nahgelegener Hühnerauslauf**, mit grasbewachsenem Gelände, damit die Hühner den Boden kratzen und Insekten essen können.



Ein Hof, damit die Hühner sich vor dem schlechten Wetter schützen



Klappe zur Öffnung der Nester



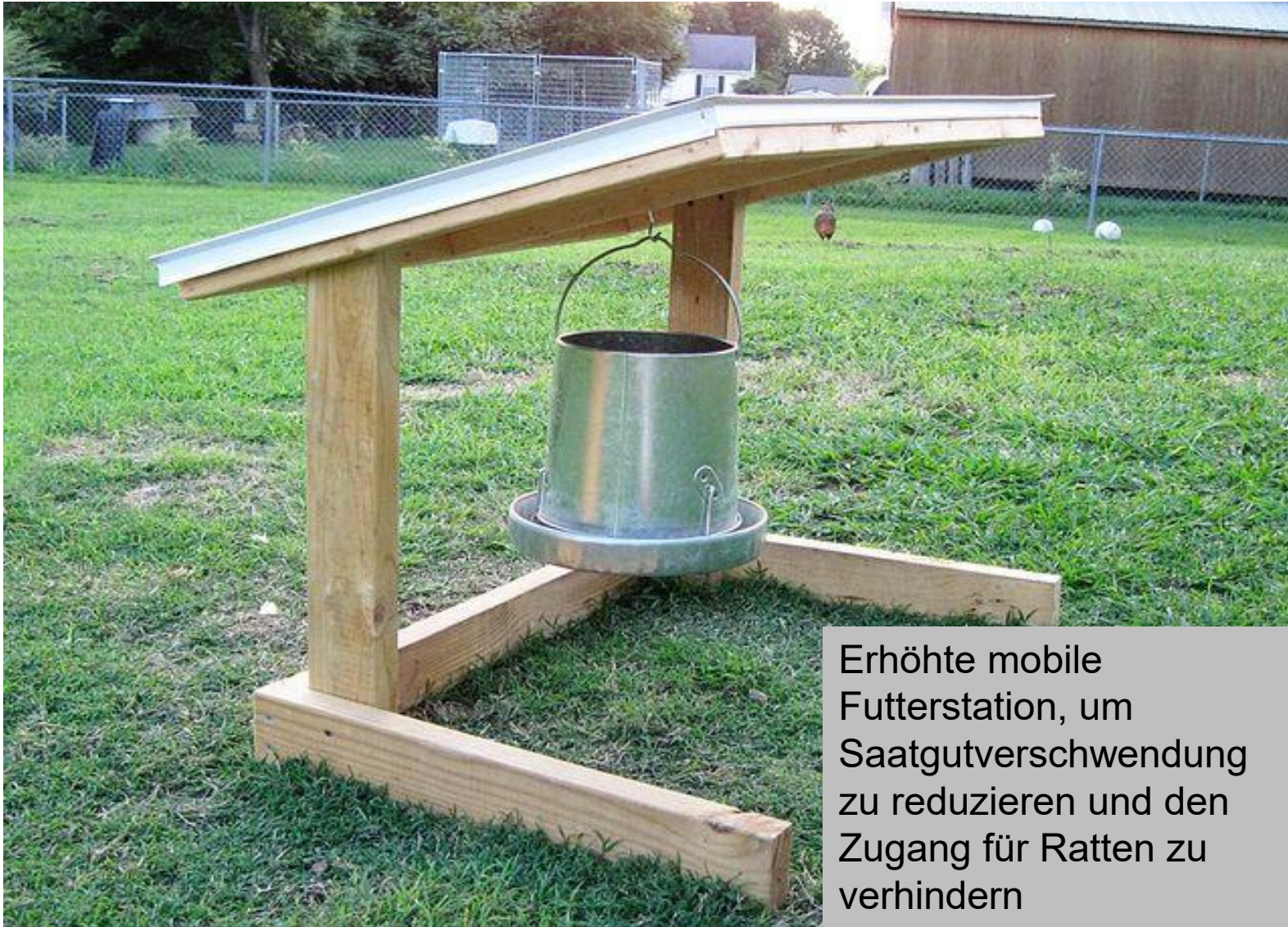
Bevorzugt die
Wiederverwendung

Hühnerstall aus einem umgebauten Schrank angefertigt

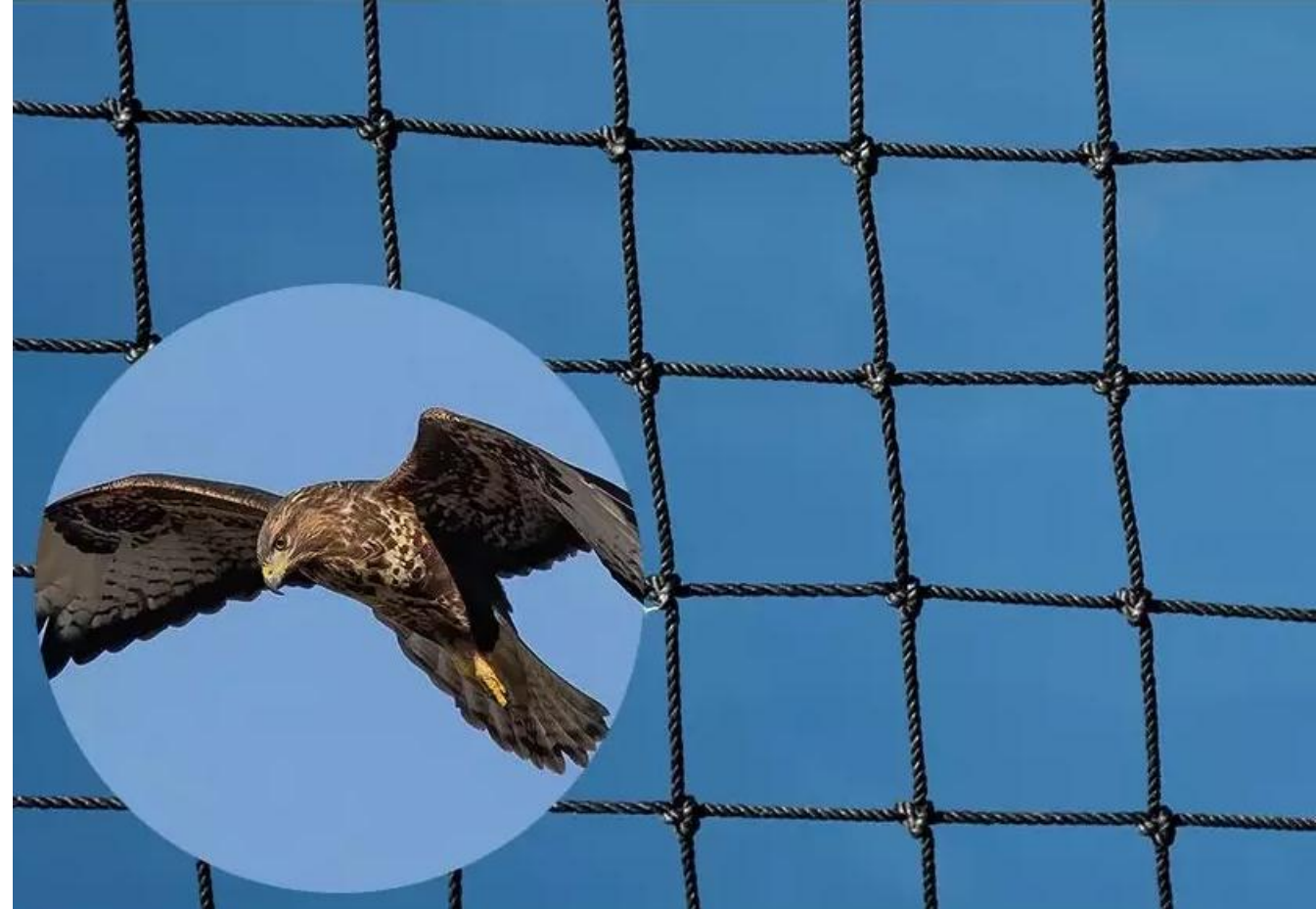
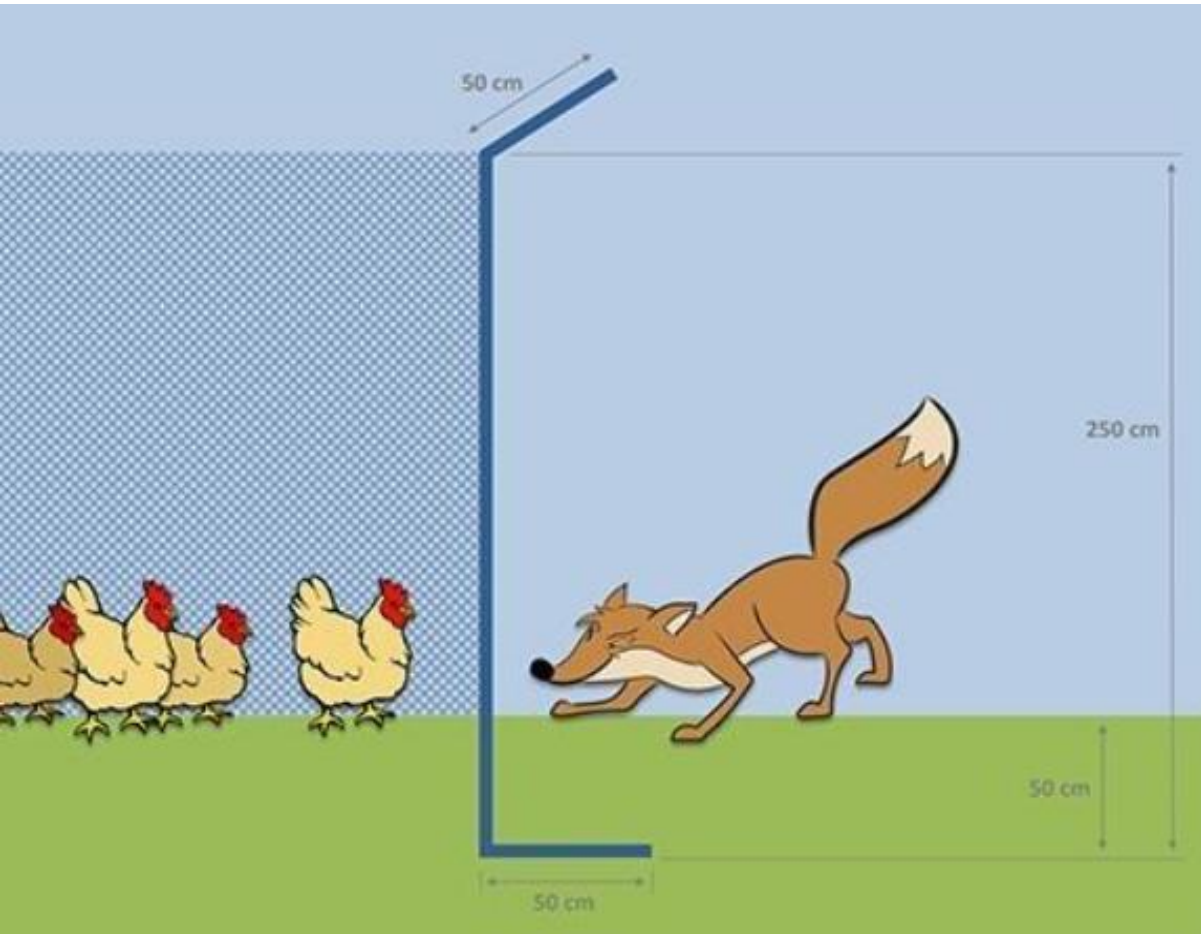


Zubehöre für den Hühnerstall?





Schutz vor Raubtiere





Futter und tägliche Pflege

Futter der Hühnervögel

- ✓ **Eine der Schlüsselmaßnahmen, um die Legeleistung zu fördern** und Ihre Hühner gesund zu halten, ist eine **ausgewogene Ernährung**.
- ✓ **Die Wahl des Futters:** Wir empfehlen eine Bio-Mischung, zwischen 100 und 150 g pro Tag und pro Huhn. Wenn die Hühner Zugang zu einer **reichhaltigen und abwechslungsreichen Umgebung** haben, kann die Menge reduziert werden.
- ✓ **Hühner sind Allesfresser**. Füttern Sie sie auch mit Küchenresten (Gemüseschalen, Käserinde, Salat, Reis, Nudeln, Knoblauch, Obst, Zwiebeln, trockenes Brot usw.). So wird nicht nur das **Abfallvolumen reduziert**, sondern auch Ihre Müllgebühren.
- ✓ **Hühner können helfen**, Lebensmittelabfälle zu reduzieren, aber **sie sind keine Mülltonne** – geben Sie ihnen nichts Verdorbenes. Beachten Sie außerdem, dass ihr Verdauungssystem nicht auf zu viele Milchprodukte ausgelegt ist.
- ✓ **Um die Verdauung zu erleichtern** und die Kalziumproduktion für die Eierschalen zu unterstützen, geben Sie ihnen **eine Mischung aus kleinen Kieselsteinen, Austern- oder Muschelschalen** und anderen **zermahlenen** Schalen (diese erhalten Sie in Fachgeschäften).

WICHTIG :

- ✓ **Der Zugang zu sauberem Wasser** muss ständig gewährleistet sein.
- ✓ **Achten** Sie darauf, das Wasser **regelmäßig zu erneuern**.
- ✓ **Kein trübes**, übelriechendes, stehendes **Wasser** und/oder Wasser mit Verschmutzungen oder Ablagerungen.
- ✓ **Bei** Haltungsbedingungen mit eingeschränktem Zugang zu natürlichen Ressourcen wie Gras und Insekten sind **Mehlwürmer** eine hochwertige Proteinquelle, die Nährstoffmängel ausgleicht und die Leistungsfähigkeit der Tiere verbessert.



**Trockene
Würmer**





Gesundheit und Wohlbefinden der Hühner

Die Prävention

Zuallererst: «Vorbeugen ist besser als heilen ! »

Philippe Muller, Tierarzt – Landwirtschaftsabteilung der Provinz Lüttich.

- ✓ **Die meisten Probleme kann man durch eine regelmäßige** Wartung des Hühnerstalls und eine hochwertige Ernährung **vermeiden.**
- ✓ **Geflügel sind robuste Tiere**, die besonders an ihre Umgebung angepasst sind.
- ✓ **Wenn** die **Hygiene-Regeln** und die **Grundbedürfnisse** beachtet werden, haben Sie im Prinzip **kein Problem.**



Die häufigsten Krankheiten

Die Newcastle-Krankheit („Geflügelpest“)

Das ist eine tödliche und sehr ansteckende Krankheit.

Tiere, die überleben, sind selten. Hühner, die die Krankheit überleben, haben oft Langzeitfolgen.

Die Krankheit äußert sich in einer plötzlichen Blutvergiftung: hohes Fieber, Appetitverlust, Durst, zerzauste Federn, Rundrücken, Atemsweg- und Nervenstörungen.

Es gibt keine Behandlung, aber die Tiere können geimpft werden.

Die meisten Küken und Hühner, die von Fachleuten verkauft werden, sind geimpft.

Die häufigsten Krankheiten

Die Marek-Krankheit

Eine weitere gefürchtete Krankheit. Leider sind die Impfstoffe nicht immer wirksam.

Die Marek-Krankheit kann in drei Formen auftreten:

- Die nervale bzw. lähmende Form, die vor allem junge Tiere betrifft. Ein Bein, ein Flügel, manchmal beide sind gelähmt.
- Die Form, die die Verdauung beeinträchtigt, mit Tumoren, die an inneren Organen auftreten können.
- Die Form, die die Augen betrifft, und eine Verformung der Pupille, eine Verfärbung des Auges, und schließlich die Blindheit verursacht.





Die häufigsten Krankheiten

Die Kokzidiose

Eine parasitäre Darmerkrankung, die sich in chronischer Anämie und blutigem oder nicht blutigem Durchfall äußert. Durchfälle, Appetitverlust und Abgeschlagenheit sind übliche Symptome.

Kokzidiose entwickelt sich in schlecht oder nicht gepflegten Räumen (daher ist es wichtig, auf die Hygiene im Hühnerstall zu achten). Kokzidien sind mikroskopische Parasiten, die von Tieren aufgenommen werden, und dort Nährstoffe aufnehmen. Dem Tier wird immer schlechter und schließlich stirbt es.

Es stehen unterschiedliche Entwurmungsmittel und Antikokzidien zur Verfügung.



Die häufigsten Krankheiten

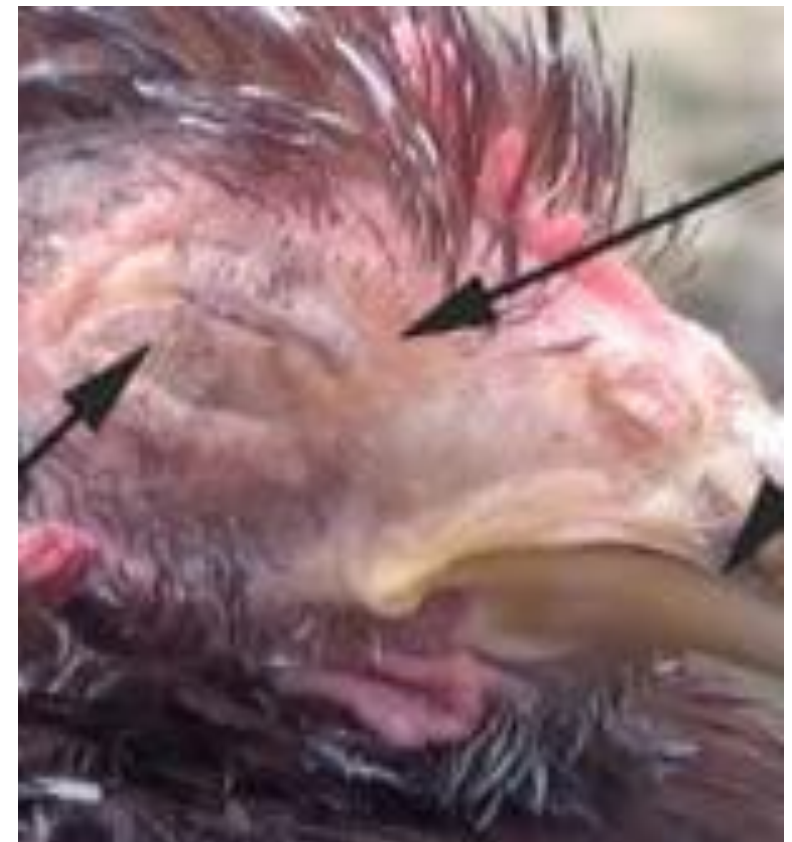
Coryza

Die Coryza, auch Hühnerschnupfen genannt, ist eine häufige Atemwegserkrankung, die nicht schwerwiegend ist, wenn sie schnell behandelt wird. Beim Atmen hört man ein Pfeifen, als ob das kranke Huhn heiser wäre. Die Augen sind geschwollen oder sogar geschlossen, der obere Teil des Schnabels hat einen Nasenausfluss und verschlechtert sich schnell.

Begünstigt wird Coryza durch schlechte Isolierung des Hühnerstalls, hohe Luftfeuchtigkeit und mangelnde Wartung. Wenn das kranke Huhn schnell behandelt wird, ist die Genesung auch schnell (48 Stunden).

Wenn möglich soll das Huhn an einen warmen Ort gebracht werden und es mit Wasser und Futter versorgen.

Der Hühnerstall soll gut isoliert und sauber bleiben!





Die häufigsten Krankheiten

Innere Parasiten: Darmwürmer

Identifiziert werden können sie durch eine Wachstumsverzögerung und eine hohe Nahrungsaufnahme. Innere Parasiten nehmen Nahrung in dem Verdauungstrakt der Tiere auf. Sie schwächen die Hühner und verursachen interne Verletzungen.

Die Gesundheit des Huhnes verschlechtert sich allmählich und das Tier kann sterben. Symptome: Abmagerung, Reduzierung oder sogar Unterbrechung der Eierablage, flüssiger Kot.

Die Entwurmung, idealerweise zweimal im Jahr im Frühling und im Herbst, soll dabei helfen, die Entwicklung der Würmer zu regulieren.

Eine regelmäßige Reinigung des Bodens im Hühnerstall soll dazu beitragen, die Anwesenheit dieser unerwünschten Gäste zu verringern.



Die häufigsten Krankheiten

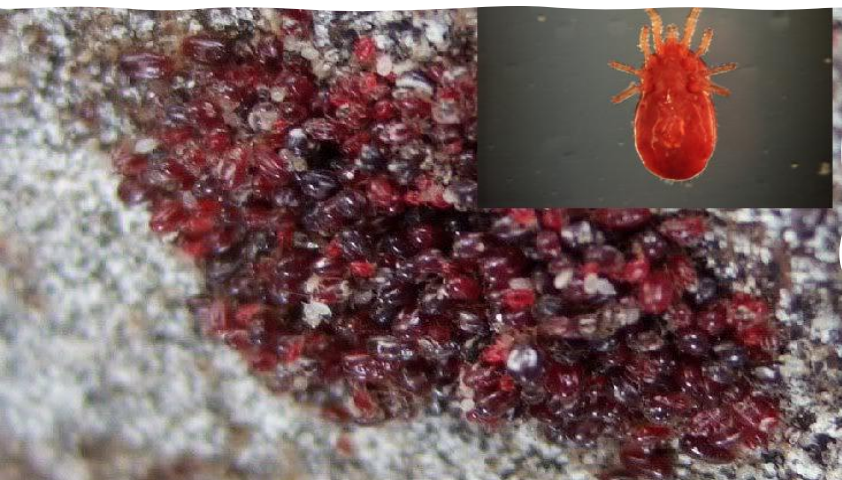
Externe Parasiten: Läuse

Schwarze Läuse und rote Läuse sind auf den Menschen nicht übertragbar!

Die Parasiten können zu Unbehagen bei den Hühnern führen. Es wird empfohlen, das Federkleid der Hühner zu kontrollieren, besonders an schwer zugänglichen Stellen: auf der Brust, zwischen den Beinen, unter den Flügeln und um den Anus. Falls ihr rote oder schwarze Punkte seht, handelt es sich vielleicht um Läuse.

Die roten Vogelmilben saugen das Blut der Hühner und schwächen sie. Manche Stellen können gereizt, bzw. federlos sein. Meistens hängt ein Vogelmilbenbefall mit unzureichender Reinigung des Hühnerstalls zusammen.

Es wird empfohlen, die alte Einstreu zu entfernen und eine antiparasitäre Behandlung anzuwenden (Kieselgur), bevor eine neue Einstreu ausgelegt wird.



Die häufigsten Krankheiten



Externe Parasiten: Läuse, Zecken, Flöhen und Milben, ...

Es ist nicht immer einfach, die Anwesenheit von Läusen, Zecken, Flöhen und Milben im Hühnerstall zu identifizieren. **Um sie zu sehen, wird es empfohlen, eine Taschenlampe nach Einbruch der Dunkelheit zu nehmen.** Dann könntet ihr Wolken von Insekten sehen, die sich tagsüber verstecken und nachts aktiv sind.

In diesem Fall ist es höchste Zeit, den Hühnerstall zu behandeln. **Kieselgur** wird für ihre zahlreichen Vorteile empfohlen. Sie wird verwendet, um diese Parasiten zu entfernen und ist unschädlich für die Hühner. Sie wird an den Orten betreut, wo sich die Hühner oft befinden, vor allem die Nester und den Boden des Hühnerstalls. Wenn Hühner betroffen sind, sollen sie auch behandelt werden. Die Kieselgur soll regelmäßig ausgelegt werden, um einen optimalen Schutz zu gewährleisten. Eine weitere bewährte Methode gegen Milben und andere Parasiten ist eine großzügige Behandlung mit **verdünntem Kalkwasser**, das als Anstrich aufgetragen wird.

Wenn natürliche Methoden wie Kieselgur, Asche oder Abwehrmittel **keine zufriedenstellenden Ergebnisse gebracht haben**, gibt es eine wirksame Lösung gegen rote Vogelmilben. Es handelt sich um eine tierärztliche Behandlung namens **EXZOLT**. Dieses Produkt wirkt, indem es die roten Milben tötet, die die Hühner gestochen haben – und zwar innerhalb von 4 Stunden nach der Anwendung. Das Produkt wird im Trinkwasser der Hühner verdünnt (bitte die empfohlene Dosierung beachten). Zwei Anwendungen im Abstand von 7 Tagen werden empfohlen.





Die häufigsten Krankheiten

Kalkbeinmilde

Das erste typische Zeichen ist ein Abblättern der Schuppen. Nach und nach bildet sich ein Schorf, die Schuppen fallen ab und die Beine verformen sich. Ohne Behandlung verursacht diese Krankheit schwere Verletzungen.

Durch Massieren der Beine von unten nach oben werden eine Salbe sowie ein antiparasitäres Pulver aufgetragen.

Die Salbe dringt bis zum Ansatz der Schuppen ein und erstickt so die Parasiten.

Nach einigen Tagen werdet ihr beobachten, wie der Schorf abheilt und die Beine ihr ursprüngliches Aussehen wiedererlangen.

Nach 8 Tagen sollte die Behandlung gegebenenfalls wiederholt werden.



Die häufigsten Krankheiten

Körperräudemilben

Wenn Hühner an schwer zugänglichen Stellen ihre Federn verlieren (Schwanz, Brust, Oberschenkel, usw.) und Anzeichen von Reizung oder Juckreiz zeigen, könnte es sich um Körperräudemilben handeln.

Um die Diagnose zu bestätigen, ist es wichtig, das Tier zu behandeln. Wenn Sie feststellen, dass bestimmte Stellen federlos sind, die Federn anscheinend abgenagt wurden, sich Kokons (baumwollähnlich) an dem Ansatz der Federn befinden und Hautreizungen vorliegen, ist eine Behandlung notwendig. Der Hühnerstall muss gründlich gereinigt werden. Eine antiparasitäre Behandlung sollte in den Nestern, auf den Stangen und in den Ecken des Hühnerstalls angewendet werden.

Die antiparasitäre Behandlung sollte am gesamten Viehbestand an den betroffenen oder potenziell befallenen Stellen durchgeführt werden. Hierzu zählen Bürzel, Hals, obere Oberschenkel und Rücken.





Die häufigsten Krankheiten

Federpicken

Federpicken ist ein Problem, das zum Tode der betroffenen Tiere führen kann.

Dies kommt häufig in den Industriebetrieben vor, wo Hühner keinen ausreichenden Auslauf haben und/oder unternährt sind.

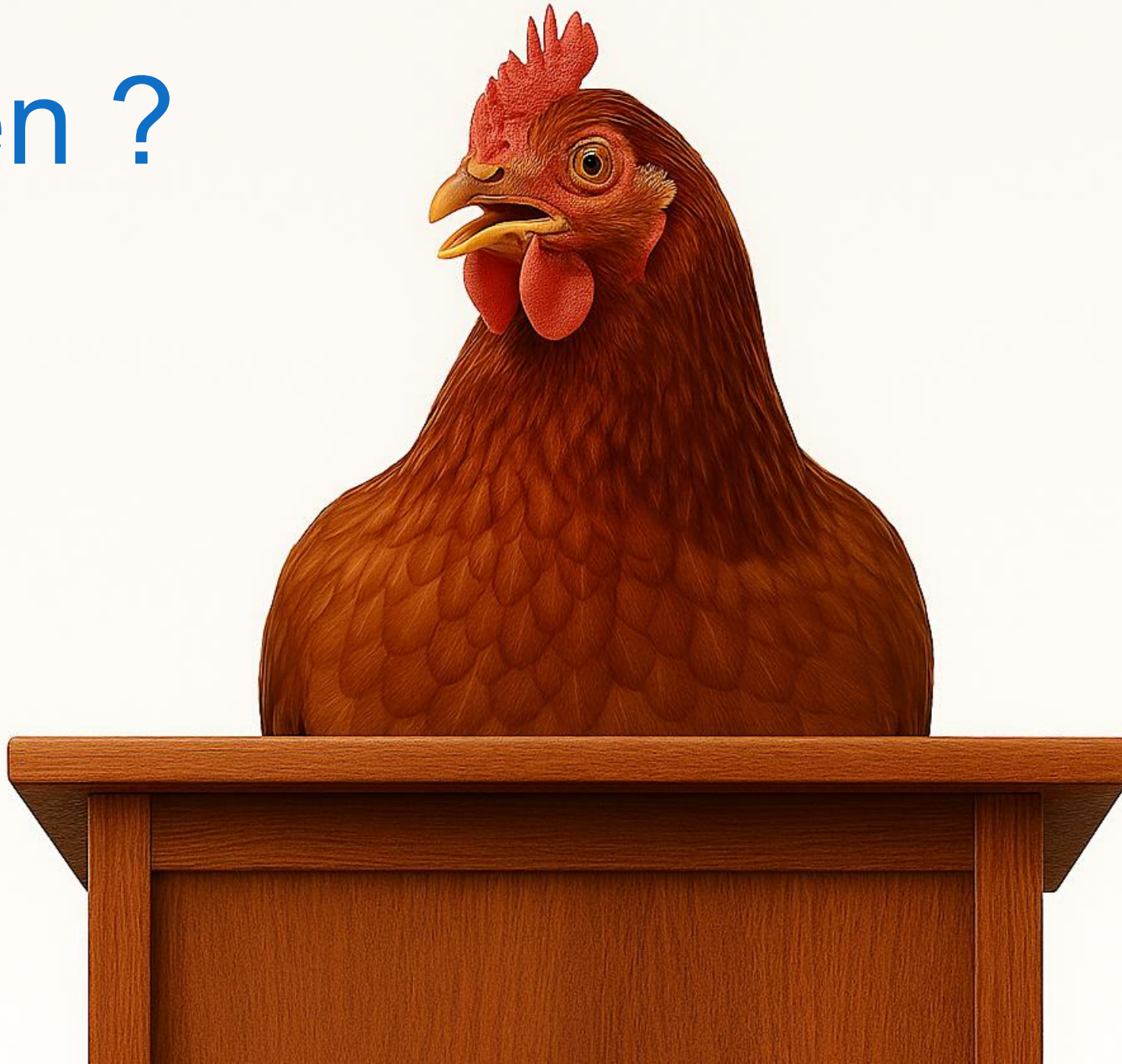
In diesem Fall können Hühner Verhaltensweisen entwickeln, die uns seltsam erscheinen, die aber lediglich Überlebensreflexe widerspiegeln.

Die schwächsten werden durch anderen gepickt, weil der Auslauf nicht ausreichend für alle ist.

Wenn die Hühner ausreichend Auslauf haben und das Futter reichhaltig und ausgewogen ist – dabei besonders auf eine ausreichende Proteinzufuhr (zum Beispiel durch Mohn oder Lupinen in der Futtermischung) geachtet wird –, wird es kein Picken geben.



Fragen ?



EXTRA – Welcher Einstreutyp soll für den Hühnerstall gewählt werden?

Leinenpailletten

Vorteile

Saugfähigkeit: Sehr gute Aufnahmefähigkeit der Feuchtigkeit.

Komfort: Angenehm für die Hühner, weich für die Beine.

Gerüche: Hilft, unangenehme Gerüche zu kontrollieren.

Nachteile

Preis: Kostet im Allgemeinen mehr als die anderen Einstreutypen.

Verfügbarkeit: Nicht überall erhältlich.

Beitrag zum Kompost

Hervorragender Beitrag an organischen Stoffen und Naturfasern. Zersetzt sich gut und verbessert die Struktur des Komposts.



EXTRA – Einstreu

Hanf

Vorteile

Saugfähigkeit: Sehr gute Aufnahmefähigkeit. Dadurch lässt sich der Hühnerstall einfacher trocken.

Gerüche: Wirksame Reduzierung der Gerüche.

Langlebigkeit: Dauert lange, braucht also weniger gewechselt werden.

Nachteile

Preis : Kann teurer sein.

Gewicht : Relativ schwer, also schwieriger in großen Mengen zu handhaben.

Beitrag zum Kompost

Sehr guter Beitrag an organischen Stoffen.

Zersetzt sich gut und bereichert den Kompost.



EXTRA – Einstreu

Holzspäne

Vorteile

Verfügbarkeit: Einfach erhältlich, vernünftiger Preis.

Saugfähigkeit: Gute Aufnahmefähigkeit.

Nachteile

Gerüche: Reduziert nicht oder nur wenig die Gerüche.

Zersetzung: Braucht viel mehr Zeit, was den Kompostierungsprozess verlangsamen kann.

Beitrag zum Kompost

Mäßiger Beitrag an organischen Stoffen. Kann den Kompostierungsprozess verlangsamen, wenn es in zu großen Mengen verwendet wird.

ACHTUNG!

Kein Sägemehl

verwenden, weil es sehr flüchtig ist und

Atembeschwerden bei den Hühnern verursachen kann.



EXTRA – Einstreu

Stroh

Vorteile

Verfügbarkeit: Einfach erhältlich und günstig.

Komfort: Bietet einen guten Komfort und dient als Isoliermaterial im Winter.

Nachteile

Saugfähigkeit: Weniger aufnahmefähig als die oben erwähnten Einstreuen.

Zersetzung: Wenn es nicht regelmäßig verrührt wird, kann es zur Bildung von kompakten Klumpen führen.

Beitrag zum Kompost

Guter Beitrag an organischen Stoffen, soll aber regelmäßig verrührt werden, um kompakte Klumpen im Kompost zu vermeiden.



EXTRA – Einstreu

Farn

Vorteile

Natürlich: Erneuerbare Ressource, die oft frei verfügbar ist.

Saugfähigkeit: Auf dem Boden des Hühnerstalls mäßig aufnahmefähig, aber interessant für die Nester, da sie ein natürliches Abwehrmittel gegen die Läuse ist.

Nachteile

Saugfähigkeit: Weniger aufnahmefähig als die oben erwähnten Einstreuen.

Zersetzung: Kann kompakte Klumpen bilden, wenn sie nicht regelmäßig verrührt wird.

Beitrag zum Kompost

Guter Beitrag an organischen Stoffen, soll aber regelmäßig verrührt werden, um kompakte Klumpen im Kompost zu vermeiden.



EXTRA – Einstreu

Kartons

Vorteile

Umfangreich und erneuerbar: Einfach erhältlich und bioabbaubar. Er muss sauber und frei von giftigen Tinten sein.

Einfache Umsetzung: Er ist leicht und einfach zu handhaben.

Dämmeigenschaften: Er trägt dazu bei, die Feuchtigkeit und die Temperatur zu regulieren.

Nachteile

Schnelle Zersetzung: Er soll regelmäßig gewechselt werden. Wenn er zu lange feucht ist, schimmelt er, was das Risiko erhöht, Bakterien zu entwickeln.

Lockt Parasiten an: Unter dem Karton können Flöhe und rote Läuse sich vermehren, denn sie lieben dunkle Verstecken. Zur Vorbeugung kann man den Boden mit Kieselgur bestreuen.

Beitrag zum Kompost

Reich an Kohlenstoff, er trägt dazu bei, das Kohlenstoff/Stickstoff zu regulieren. Die Stücke Karton helfen, den Kompost zu strukturieren: bessere Durchlüftung. Sein Recycling trägt zur Abfallbegrenzung bei.

EXTRA – Einstreu

Miscanthus-Einstreu + Tabakstengel

Vorteile

Hervorragende Aufnahmefähigkeit: Hilft, den Hühnerstall trocken zu halten.

Reduktion der Gerüche: Reduziert die Ammoniakemissionen, was die Luftqualität verbessert.

Verlängertes Leben: Sie hält länger als das herkömmliche Stroh, und muss seltener gewechselt werden.

Komfort für die Hühner: Weniger staubig, sie verringert das Risiko von Atemwegserkrankungen.

Antiparasitäre Eigenschaften: Die Tabakstengel weisen auf natürliche Weise die Parasiten (Läuse, Milben) ab, was sehr praktisch in der Brutzeit ist.

Nachteile

Teurer und nicht immer einfach zu finden.

Beitrag zum Kompost

Langsamere Zersetzung.



EXTRA – Einstreu

Der Sand

Vorteile

Gute Saugfähigkeit: Seine Saugfähigkeit hilft dabei, den Hühnerstall trocken zu halten, indem er die Feuchtigkeit aus dem Kot aufnimmt.

Geruchsreduzierung: Er hilft, Gerüche zu kontrollieren, indem er den Kot austrocknet, was unangenehme Gerüche verringert.

Langlebigkeit: Sand verrottet nicht und zersetzt sich nicht. Ausgetauscht muss er nur, wenn es zu stark mit Kot durchnässt ist.

Komfort für die Hühner: Hühner lieben es, im Sand zu baden, um sich von Parasiten zu befreien.

Parasitenhemmende Eigenschaften: Sand reizt die Haut der meisten hühnerbezogenen Parasiten und begrenzt deren Ausbreitung.

Nachteile

- Das hohe Gewicht erschwert die Handhabung. Es wird empfohlen, Sand lose zu kaufen, um die Kosten zu verringern.
- Im Winter wird Sand sehr kalt, was für die Hühner unangenehm ist.
- Sand lässt sich an der Oberfläche leicht reinigen, in der Tiefe jedoch deutlich schwerer.

Der Sand recyceln

- **Im Kompost** kann Sand in kleinen Mengen die Drainage und Belüftung verbessern – aber Vorsicht: nicht übertreiben!
- **Im Garten** hilft er, schwere Böden zu entwässern. Er lässt sich auch gut mit Blumenerde mischen, für Topfpflanzen.
- **Auf Kieswegen** fördert er den Wasserabfluss und hemmt das Wachstum von unerwünschtem Kraut.

EXTRA – Wie wird man Nagetiere los?

- ✓ **Auf gute Hygiene achten:** Essenreste und Abfälle, die sie anziehen, beseitigen
- ✓ **Die Sicherheit verstärken, um die Eindringlinge zu verhindern:**
 - Den Hühnerstall zumachen;
 - Dafür sorgen, dass es keine Löcher oder Risse gibt, durch die Mäuse oder Ratten eindringen können.
- ✓ **Eine Katze anschaffen.**
- ✓ **Fallen verwenden.**
- ✓ **Pflanzen:** Manche Pflanzen sind natürliche Abwehrmittel, wie Minze, Rosmarin und Lavendel. Ihr könnt die ätherischen Öle dieser Pflanzen auch verwenden und die an bestimmten Stellen besprühen.



EXTRA – Vertreiber

Rezept zur Rattenabwehr

Mischen Sie 500 ml weißen Essig mit 10 Tropfen Pfefferminzöl und 10 Tropfen Zitronengrasöl. Geben Sie alles in eine Sprühflasche und sprühen Sie die Mischung großzügig rund um den Hühnerstall – besonders an möglichen Zugangspunkten. Wiederholen Sie die Anwendung einmal pro Woche, insbesondere nach Regenfällen.

Dieses natürliche Abwehrmittel wirkt über den Geruchssinn und das Nervensystem der Ratten. Es vertreibt sie auf ungefährliche Weise, ohne Ihre Tiere zu gefährden.



EXTRA – Tödliches Rezept

Mischen **Sie Gips mit Mehl** und etwas Erdnussbutter.

Einmal im Magen der Ratte angekommen, härtet der Gips aus und führt zu einem Darmverschluss, der schließlich zum Tod führt.



EXTRA – Die Fortpflanzung

Die natürliche Brut: Optimale Bedingungen, um eine günstige Umgebung für die Fortpflanzung zu schaffen?

- ✓ **Befruchtete Eier:** Entweder stammen sie von Ihrem eigenen Hahn oder aus einer anderen Zucht. In diesem Fall können Sie sie der brütenden Henne unterlegen.
- ✓ **Geeigneter Hühnerstall:** Ein ruhiger und sicherer Brutbereich; vom übrigen Bestand abgetrennt, um Störungen zu vermeiden; wind- und wettergeschützt und mit einem gemütlichen Nest ausgestattet.
- ✓ **Ideale Temperatur:** Zwischen 18°C et 22°C. Eine angemessene Luftfeuchtigkeit ist wichtig: Eine zu trockene oder zu feuchte Umgebung kann das Schlüpfen der Küken beeinflussen.
- ✓ **Lichtzyklus:** Licht beeinflusst den Brutzyklus der Hühner. Eine tägliche Lichtdauer von 14 bis 16 Stunden während der Fortpflanzungszeit fördert die Eierproduktion und das Brutverhalten.



EXTRA – Die Fortpflanzung

- ✓ **Ausgewogene und eiweißhaltige Ernährung:** Eine gesunde, proteinreiche Ernährung ist entscheidend für die Fruchtbarkeit und Gesundheit der Hühner. Proteine fördern die Produktion von qualitativ hochwertigen Eiern. Empfohlen wird eine Mischung aus Körnern, frischem Gemüse und Mineralstoffzusätzen, um das Immunsystem und die Fruchtbarkeit zu stärken.
- ✓ **Mineralien und Kalzium:** Kalzium ist essenziell für die Bildung fester Eierschalen. Es ist wichtig, zusätzlicher Kalzium bereitzustellen – z.B. in Form von zerkleinerten Austernschalen oder Kalziumpulver. Ein Kalziummangel beeinträchtigt die Knochengesundheit und die Fortpflanzung.
- ✓ **Wasserzufuhr:** Stellen Sie sicher, dass jederzeit frisches Wasser zur Verfügung steht. Dehydratation kann zu Problemen bei der Fruchtbarkeit und dem Brüten führen.
- ✓ **Dauer:** Die Brutzeit beträgt 21 Tage bis zum Schlüpfen der Küken.



EXTRA – Die Fortpflanzung

Alternative Techniken zur Förderung der Fortpflanzung

- ✓ **Brutgeräte für Eier:** Die künstliche Brut ist eine bewährte Lösung, wenn die Hennen nicht brüten. Ein Brutgerät bietet eine kontrollierte Umgebung mit stabiler Temperatur und geregelter Luftfeuchtigkeit, um die natürlichen Brutbedingungen zu simulieren. Es ist wichtig, ein Brutgerät zu wählen, das der Größe und Anzahl der zu bebrütende Eier entspricht, und die Temperatureinstellungen (zwischen 37,5 °C und 38 °C) sowie die Luftfeuchtigkeit (anfangs etwa 50–55 %, die zum Ende der Brut auf 70 % ansteigt) sorgfältig zu überwachen.
- ✓ **Überwachungsinstrumente:** Verwenden Sie ein hochwertiges Thermometer und Hygrometer, um sicherzustellen, dass das Brutgerät korrekt funktioniert. Es ist außerdem entscheidend, die Eier mehrmals täglich zu wenden (sofern das Brutgerät dies nicht automatisch übernimmt), da dies das Verhalten der Henne nachahmt.
- ✓ **Schlüpfen:** Die künstliche Brut dauert etwa 21 Tage. Nach dem Schlupf sollten die Küken in einem warmen, trockenen und sicheren Bereich untergebracht werden, um Sterblichkeit und Krankheiten zu vermeiden. Während der ersten Lebenswochen ist eine sorgfältige Betreuung notwendig.
- ✓ **Verfolgt** die Entwicklung der Küken und kontrollieren Sie die Zuchtlinien, **um Inzucht zu vermeiden.**

EXTRA – Die Fortpflanzung



Genetische Erhaltung und Bewahrung der Geflügelbiodiversität

- ✓ Bedeutung von Samenbanken und Eizellenbanken.
- ✓ Informiert euch über bestehende Erhaltungsprogramme in Ihrer Region.
- ✓ Zieht eine Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen und Naturschutzorganisationen in Betracht.

EXTRA – Die Fortpflanzung

Bildung und Sensibilisierung für die Erhaltung bedrohter Hühnerrassen

- ✓ Züchter*innen können eine entscheidende Rolle beim Erhalt gefährdeter Rassen spielen. Ihre Ausbildung – ebenso wie die Schulung von Hofbetreiber*innen – stellt einen wesentlichen Vorteil dar.

Unsere Handlungshebel :

- ✓ Das Engagement lokaler und internationaler Gemeinschaften in der Großregion.
- ✓ Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der jüngeren Generation für die Erhaltung genetischer Vielfalt



